

**Polizeipräsidium
Dortmund**



Polizeipräsidium Dortmund, Postfach 105048, 44047 Dortmund

14. April 2009

Seite 1 von 2

Frau
Ulla Jelpke MdB
Münsterstraße 141

44145 Dortmund

Aktenzeichen

Leitungsstab – 30.01-01/09

bei Antwort bitte angeben

Frau Schuurman

Telefon 0231- 132 - 1034

Fax 0231-132 - 9748

Beschwerdemanagement.dortmund
@polizei.nrw.de

Auskunftersuchen

Ihr Schreiben vom 10.02.2009
Mein Schreiben vom 26.02.2009

Sehr geehrte Frau Jelpke,

im Jahr 2008 wurden für Dortmund und Lünen 402 Straftaten, bei denen der Verdacht rechtsextremer bzw. fremdenfeindlicher Motive vorlag, bearbeitet.

Aus der folgenden Tabelle lassen sich genauere Aufschlüsselungen, auch im Hinblick auf die Art der Straftaten, entnehmen.

Delikt	rechtsextremistisch	Fremdenfeindlich	gesamt
Volksverhetzung	./.	39	39
Verstoß gg. §§86, 86a StGB	161	4	165
Bedrohung, Nötigung	5	./.	5
Sachbeschädigung	19	4	23
Körperverletzung	32	2	34
Verstoß gg. VersG	121	./.	121
Verstoß gg. VereinsG	./.	./.	
Verstoß gg. WaffG	./.	./.	
Sonstige Straftaten StGB	7	2	9
Beleidigung	4	2	6
Gesamt	349	53	402

Dienstgebäude:

Markgrafenstr. 102

44139 Dortmund

Telefon 0231 132-0

Telefax 0231 132-94 86

Poststelle.dortmund

@polizei.nrw.de

www.polizei.nrw.de/dortmund

Öffentliche Verkehrsmittel:

U-Bahn Linie U46

Haltestelle Polizeipräsidium

Zahlungen an:

Landeskasse Düsseldorf

Kto-Nr. 400 801 7

BLZ: 300 500 00 WestLB AG

IBAN: DE2730050000004008017

Die Bearbeitung dieser Straftaten erfolgte ausnahmslos durch meinen polizeilichen Staatsschutz. Dieser Umstand spricht jedoch nicht zwangsläufig dafür, dass bei jedem Sachverhalt auch ein politischer Hintergrund vorlag.

Unter Zugrundelegung der vergangenen Verfahrensweise habe ich mir erlaubt, dieses Schreiben auch unmittelbar an Ihre E-Mail-Adresse zu senden.

Mit freundlichen Grüßen
Gez. Schulze